

ENGLISH VERSION BELOW

Wohin mit meinem Perso?

Wenn du deine Personalien gegenüber der Polizei verweigern willst, hast du dich vermutlich irgendwann gefragt, wo du deinen Personalausweis lassen solltest (den du ja nicht bei dir trägst, um nicht identifiziert zu werden). Dieser Text beschäftigt sich nur mit dieser praktischen Umsetzung, lies gerne vorher unseren [Text zu Personalienverweigerung](<https://paste.systemli.org/?68d64b0ac06dda4c#51ZiYKsy5uAp5U94SzmAPUZhJ1epho83mvViFqpKxpx>) als Strategie!

Wenn du die deutsche Staatsbürgerschaft hast, musst du deinen Personalausweis nicht ständig bei dir tragen! Die Polizei hat andere Möglichkeiten, die Daten zu überprüfen, wenn du deine Personalien doch noch angeben willst. Wenn du deine Personalien angeben willst, musst du nur die Sachen sagen, die auf deinem Perso stehen (Name, Geburtsdatum &-ort, Meldeadresse/Wohnort, Staatsangehörigkeit) und evtl. eine sehr allgemeine Berufsbezeichnung (z. B. Student:in, Angestellte:r, Arbeitslos). Es kann allerdings sein, dass das Überprüfen deiner Daten etwas dauert und du nicht umgehend aus dem Polizeigewahrsam entlassen wirst (weil z.B. das Einwohnermeldeamt erst am nächsten Tag wieder öffnet). Wichtig: Deine Personalien anzugeben bedeutet nicht mit Sicherheit, dass du sofort freigelassen wirst!!!

Manche Aktivist:innen haben sich in den letzten Jahren in solchen Situationen ihren Ausweis zur GeSa (Polizeistation) bringen lassen, damit es schneller geht mit der Überprüfung der Daten. Das ist jedoch einigermaßen umständlich zu organisieren: Du musst deinen Perso an einem sicheren Ort verstecken (der nicht geräumt oder durchsucht wird) und einer Person, die selber nicht in Gewahrsam kommen kann, sagen, wo sie deinen Ausweis finden kann. Oder den Ausweis gleich dieser Person geben. Dann muss deine Vertrauensperson aber Bescheid bekommen, dass und wo du in Gewahrsam bist UND dass du jetzt deinen Ausweis willst. Das weiß erstmal nur der EA, den die Person in der GeSa anrufen kann. Das heißt, deine Vertrauensperson muss sich selbst auf dem Laufenden halten, ob du deinen Perso brauchst und den Kontakt mit dem EA suchen (z.B. auf dem Camp beim EA-Zelt, wo steht welche Nummern in der Gesa sind und wo Nummern ausgerufen werden). Der EA selber kann keine Ausweise verwalten! Nochmal; dein Perso muss nicht unbedingt zu dir in die GeSa kommen, d.h. du kannst ihn auch ganz woanders parken oder zuhause lassen. Wenn du aber in Gewahrsam bist und deine Personalien dann doch noch angeben willst, kann es eben sein, dass die Polizei deine Daten erst überprüfen will und alles etwas länger dauert.

Klingt kompliziert? Ist es auch. In jedem Fall solltest du dir die Sache mit der

Personalienverweigerung VORHER überlegen und mit deiner Bezugsgruppe absprechen. Ihr könnt euch als Bezugsgruppe z.B. eine Person suchen, die nicht nach L. fährt sondern z.B. auf dem UAC bleibt und dieser Person sagen, wo eure Ausweise sind und was für EA-Nummern ihr habt. Die Person eures Vertrauens informiert sich dann (während eurer Abwesenheit in Aktion) beim EA-Zelt, ob ihr in Gewahrsam seid und ob ihr eure Persos braucht.

Übrigens: Es bringt nichts, eine Kopie oder ein Foto vom Perso dabei zu haben. Das wird die Polizei nicht überzeugen, denn das könnte ja gefälscht sein. Auch von der Abgabe von falschen Personalien oder das Vorzeigen eines fremden Persos raten wir ab. Das ist dann nämlich nicht nur eine Ordnungswidrigkeit, sondern eine Straftat und kann auch für die andere Person, deren Identität du nutzt, blöde Konsequenzen haben.

Wenn dein Pass aus einem anderen europäischen Land ist, gelten fast die gleichen Regeln wie bei einem deutschen Pass/Perso. Wenn du jedoch aus einem nicht-EU-Land kommst, ist Vorsicht angesagt, denn es gelten nochmal ganz eigene Vorschriften und es kann sehr ernst werden, wenn du später doch identifiziert wirst. Lies hierzu am besten den Abschnitt "Aufenthaltsrechtliche Infos" in der [Rechtshilfebroschüre] (https://antirrr.nirgendwo.info/files/2021/10/rechtsbroschuere_nrw_sep2020.pdf) oder informiere dich bei deiner Botschaft!

Übrigens, wenn du als deutsche:r Bürger:in nicht deinen Perso sondern deinen Pass vorzeigst, geht das auch, aber du wirst nach einer akuten Meldeadresse gefragt werden.

Keine Meldeadresse? Das kann bedeuten, dass die Polizei dich einbehält, obwohl du alle anderen Daten angegeben hast. Dies geht aber nur, wenn dir Straftaten vorgeworfen werden oder du einen offenen Haftbefehl hast! Hier geht es dann um "Flucht-/Verdunklungsgefahr" als Begründung für längeres Gewahrsam oder U-Haft.

Um es kurz zu machen:

Wenn du deine Personalien angeben wirst/willst, nimm deinen Perso mit. Wenn du deine Personalien gegenüber der Polizei verweigern willst, lass ihn Zuhause oder an einem sicheren Ort. Wenn du dir die (etwas unsichere) Möglichkeit offen halten willst, deine Personalien erst zu verweigern und dann doch noch anzugeben, musst du deinen Perso auch nicht dabei haben. Du kannst aber überlegen, einer Vertrauensperson zu sagen, wo sie deinen Perso im Notfall findet und dass sie sich beim EA informieren soll, ob du in Gewahrsam bist und ihn brauchst.

ENGLISH VERSION

Where to put my passport/ID?

If you want to deny your personal data to the police, you have probably asked yourself at some point where you should leave your identity card (which you do not carry with you in order not to be identified). This text only deals with this practical implementation, feel free to read our [text on identity refusal] (<https://paste.systemli.org/?68d64b0ac06dda4c#51ZiYKsy5uAp5U94SzmAPUZhJ1epho83mvViFqpKxp>) as a strategy beforehand!

If you have German citizenship, you don't have to carry your identity card with you all the time! The police has other possibilities to check your data, if you want to give your personal data after all. If you want to give your personal data, you only have to say the things that are written on your passport (name, date & place of birth, address, nationality) and possibly a very general job title (e.g. student, employee, unemployed). However, it may take some time to check your data and you may not be released from police custody immediately (e.g. because the registration office does not open until the next day). Important: Giving your personal data does not mean with certainty that you will be released immediately!

Some activists in recent years have had their ID cards brought to the GeSa (police station) in such situations, so that it is faster with the verification of the data. However, this is somewhat awkward to organize: You have to hide your Perso in a safe place (that won't be cleared or searched) and tell a person who can't come into custody himself where he can find your ID. Or give the ID to that person right away. But then your trusted person must be informed that and where you are in custody AND that you now want your ID card. For the time being, only the EA, whom the person in the GeSa can call, knows this. That means, your confidant has to keep himself up to date if you need your ID and try to get in contact with the EA (e.g. at the camp near the EA tent, where it is written which numbers are in the Gesa and where numbers are called out). The EA itself cannot manage ID cards! Again, your ID does not have to come to you in the GeSa, i.e. you can park it somewhere else or leave it at home. But if you are in custody and you want to give your personal data, it can be that the police wants to check your data first and everything takes a little longer.

Sounds complicated? It is. In any case, you should think about the matter of refusing to give your personal details BEFOREhand and discuss it with your reference group. As a reference group, you can, for example, look for a person

who is not going to L. but is staying at the UAC, for example, and tell this person where your ID cards are and what EA numbers you have. The person you trust will then find out (during your absence in action) at the EA tent if you are in custody and if you need your persos.

By the way: It is useless to have a copy or a photo of your ID with you. This will not convince the police, because it could be fake. We also advise against giving false personal details or showing someone else's ID. This is not only a misdemeanor, but a felony and can also have stupid consequences for the other person whose identity you are using.

If your passport is from another European country, almost the same rules apply as with a German passport/perso. However, if you are from a non-EU country, you have to be careful, because they have their own rules and it can be very serious if you are identified later. Please read the section "Residence Law Information" in the [Legal Assistance Brochure](<http://antirrr.nirgendwo.info/files/2019/06/rechtsbroschuere-englisch-2019.pdf>) or contact your embassy for more information!

By the way, if you are a German citizen and show your passport instead of your ID card, this is also possible, but you will be asked for a current registration address.

No registration address? This can mean that the police will detain you, even though you have provided all other data. This is only possible if you are accused of a crime or if you have an open arrest warrant! Here it is then about "danger of escape/darkening" as a reason for longer custody or U-detention.

To make it short:

If you will/want to give your personal data, take your passport with you. If you want to refuse to give your personal data to the police, leave it at home or in a safe place. If you want to keep open the (somewhat uncertain) possibility of first refusing to give your personal details and then giving them after all, you do not have to have your ID with you. However, you can consider telling a trusted person where to find your ID in case of emergency and that they should check with the EA if you are in custody and need it.

Letztes Update 11.01.23 // Last updated 11.01.23